

Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel

Maßnahmenkategorie: Erhaltung
Maßnahmenkategorie: Verbesserung

*1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf
Die Zielräume Z001 und Z002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

- 6110* Lückige basophile Pionierstaudenrasen (* mit Orchideenreichtum)
- 6210* Trockenrasen (* mit Orchideenreichtum)
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Flachland-Mähwiesen
- 8160* Kalkhaltige Schutthalden
- 8210 Kalkleisen mit Felspaltvegetation
- 8220 Silikatfelsen mit Felspaltvegetation
- 8310 Höhlen
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9130* Waldmeister-Buchenwälder

Ziel-Arten (FFH)

	Bechsteinfledermaus		Mopsfledermaus		Spanische Flagge*
	Große Huftiere		Wimperfledermaus		Prächtiger Dünnpfaff
	Großes Mausohr				

Zielrichtung der Maßnahmen

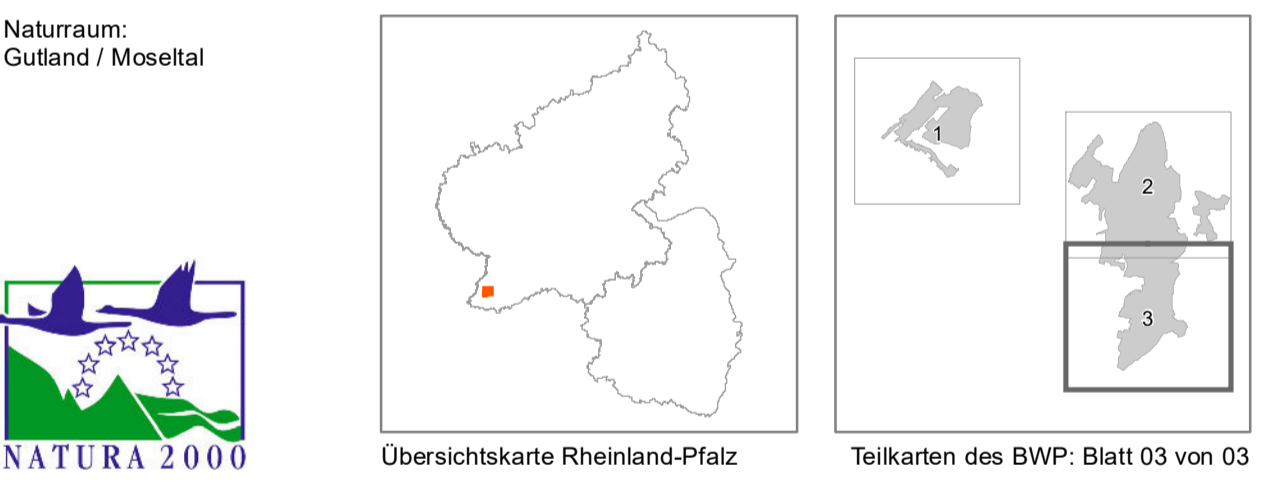
F Wald (Forst)
O landwirtschaftlich genutztes Offenland
W Gewässer (Wasser)

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Keine Maßnahme
Grundlegend Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Grundlegende Nutzungsänderung	2.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	2.3	Acker in Grünland
	2.4	(Streu)Obstbau-Neuanlage
	2.6	(Neu)Aufnahme alter oder neuer besonderer Landnutzungsformen
Im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streuobst	5.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Weinbau	6.1	Extensivierung
Landschaftsstrukturen+Planung	8.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Kulturlandschaft allgemein	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(ementen)
	8.3	Okotone (Gestaltung von Lebensraumübergängen)
Gewässerrenaturierung	9.4	Ufergestaltung
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahme Waldwirtschaft
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatstruktur
	13.13	Waldrandgestaltung - Wald-Okotone (gestuft oder lückig oder x)
	13.19	Verzicht auf Biozide
	13.20	Verzicht auf Kalkung, Düngung
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.4	Besucherlenkung
Spezieller Artenschutz	16.5	Besucherinformation
Im Rohstoffabbau/Bergbaufolgebächen	17.1	Säugetiere
	19.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges

Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
FFH 6305-302 - Nitteler Fels und Nitteler Wald

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga Umweltplanung
Webber, Ludwig, Galthoff & Partner
Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

Landschaftsökologische AG Trier (LAT)
Schäfer & Wey
Kimmlicherhof 6, 54314 Schömerich

Bearbeitet: C. Katzenmeier 10.2015
Geprüft: D. Ludwig 10.2015
Gezeichnet: J. Swider 10.2015
Datum der letzten Bearbeitung: 02.01.2018

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 6.000
0 60 120 240 360 480 600 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
Datum: ETRS 1989